



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906**

186 (23.4.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-419479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-419479)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

### Eigene Redaktions-Bureaus:

Berlin: Dr. Paul Harns, W. 60, Witzburgerstraße 15. Telefon: Nr. 3987  
Karlsruhe: Georg Christmann, Helmholzstraße 13. Telefon: Nr. 1907.

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim“  
Telephon-Nummern:  
Direktion u. Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (Einschickungen, Druckarbeiten) 941  
Redaktion . . . . . 77  
Expedition . . . . . 218

Abonnement:  
70 Pfennig monatlich.  
Eingelöst 20 Pf. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
zuschlag M. 4,48 pro Quartal.  
Eingel. Nummer 8 Pf.  
Inserate:  
Die Kolonial-Beile . . . 20 Pf.  
Andwärtige Inserate . . 25  
Die Kellner-Beile . . . 60

Nr. 186.

Montag, 23. April 1906.

(2. Mittagsblatt.)

## Aus Stadt und Land.

Mannheim, 23. April 1906.

### Aus der zweiten Plenarsitzung der Handelskammer.

Mannheimer Personenverkehr.  
(Schluß.)

Auf die bereits in der Presse veröffentlichte Eingabe von Stadtrat und Handelskammer betreffend den Entwurf vom Sommerfahrplan sind von der Hr. Generaldirektion folgende Mitteilungen erfolgt (s. auch die vorhergehenden Korrespondenzen).

#### Morgenverbindung Mannheim-Stuttgart.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Von der Generaldirektion der Kgl. württ. Staatseisenbahnen ist uns am 9. ds. Mts. nachstehende Mitteilung zugegangen:

Unter Bezugnahme auf die Verhandlungen auf der Europäischen Konferenz in Florenz am 6. und 7. Dezember 1905 beehren wir uns ergebend mitzuteilen, daß unser vorgelegtes Ministerium die Genehmigung zur Führung des Schnellzugs 19 auf der Strecke (Bruchsal) Breiten-Vietigheim nicht erteilt hat mit Rücksicht darauf, daß ein besonderes Bedürfnis hierfür nicht vorhanden ist. Der Frage der Einlegung dieses Zuges wird erst wieder näher zu treten sein, wenn es sich ermaßigen läßt, diesem Zug die auch von den Handelskammern Mannheim und Stuttgart angestrebte Fortführung nach München zu geben. Nach dieser Sachlage müssen wir von der Einlegung des genannten Zuges auf der Strecke (Bruchsal) Breiten-Vietigheim für den Sommerfahrplan 1906 absehen.

Es handelt sich hiernach um den Schnellzug, der nach dem 1. Entwurf zum Sommerfahrplan in Anschließ von Gtag 132 verkehren soll:

Bruchsal	ab 6.15
Breiten	an 6.32
	ab 6.33
Mühlacker	an 6.52
Stuttgart	an 7.46

Der Anschließ von Gtag 132 von Mannheim-Heidelberg und von Zug 313 von Karlsruhe nach Stuttgart wird somit nach wie vor durch Zug 1104/13 (Stuttgart an 9.00 vorm.) vermittelt.

Karlsruhe, den 22. März 1906.

Wegen Leitung des zu S. 20/155/95 aufgegebenen Reisegepäckes über Graben-Neudorf nach Mannheim wurden die bayerischen Abfertigungsstellen, ebenso das württemberg. und württemberg. Jagdbegleitpersonal unterwiesen.

Die Auflage von Fahrkarten nach Basel und Colmar über die links- und rechtsrheinischen Wege gültig, ist bei der Kaiserl. Generaldirektion zu Straßburg und der Direktion zu

## Buntes Feuilleton.

Unter den Trümmern von San Francisco. Die erste erschütternde Schilderung von dem furchtbaren Unglück, das San Francisco betroffen, gab der Spezialkorrespondent des „New York American“, J. P. Barrett; sein unter den ersten niederschmetternden Eindringen aufgetauchter, alles Wesentliche zusammenfassender Bericht ist ein Meisterstück amerikanischer Reporterkunst. „Witten in einem Chaos von Trümmern und Schutt, das um den Telegraphen aufgebaut ist“, so lautet sein Bericht, „schreibe ich diese meine Erlebnisse. Ein entsetzliches Unglück hat San Francisco heimgesucht, als in seiner Größe den jüngsten Ausbruch des Vesuv alljährlich ersehnen läßt. Es war genau 5 Uhr 15 Minuten morgens, als die Stadt umhererschütternd wurde wie eine Feder im Sturm. Die Erde schien einen Augenblick in die Tiefe zu versinken und dann flogen wieder in die Luft wie Luftballons. Dann schien alles wieder einen Augenblick zu sinken, sowie es noch nie ein Sterblicher erlebt. Darauf schockten die Häusermassen der Stadt hin und her wie Puppen in der Hand. Niemand erfuhr jemand solch eine Erschütterung eines Juncos gemal, denn in einer irdischen Stadt erziehen es ermöglichte einmal solchen Stößen Widerstand zu leisten. Drei Minuten nach dem furchtbaren Auffliegen war die Stadt eine wüste Wüste von Trümmern. Die Straßen waren erfüllt von stehenden Menschen, die, als sie die erschütterten Gebäude erblickten, die Ausdehnung der Katastrophe sich vergegenwärtigten und ihre eigenen Schreden in dem Regiment vergehen, andere Unglücklichen zu Hilfe zu eilen, deren Hilfsschreie aus den eingestürzten Häusern hervorbrachen. Während sie arbeiteten, brachen große Feuerströme aus, wie wenn die Flammen auch die Trümmer noch vernichten wollten, die das Erdbeben übrig gelassen hatte. Ein ganzes Heer von Feuerbränden schien in dem gleichen Augenblick emporzudringen. Die Flammen legten sich über die Wasserseite und den südlichen Teil der Stadt und schritten innerhalb einer Stunde weit und Weidhühner für mehr als 20 Millionen Dollar. Die Katastrophe brach so unerwartet herein wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Der Dienstag war ein herrlicher kalifornischer Tag, klar und leuchtend mit dem schmelzenden Lufthauch einer warmen Brise und einem strahlenden Sonnennutzen. Die folgende Nacht senkte sich wieder wie ein rabiger Schlämmen. Hunderte von Wagen und Automobilen rollten nach dem Opernhaus, wo man Carrio in „Carmen“ singen hören wollte. Das große Theater war dicht angefüllt mit den reichen Leuten des „goldenen Westens“. Nach der Aufführung waren die Hotels und Restaurants mit vergnügten Gesellschaften dicht besetzt, deren Gelächter noch nicht lange verstummt war, als die grausigen

Ludwigsbafen a. Rh. schon vor einiger Zeit beantragt worden. Die Erklärungen stehen noch aus, sie werden u. G. in Erinnerung gebracht.

Die gewünschten wahlweise gültigen Fahrplansweise nach Saarbrücken werden ab 1. April in Mannheim ausgegeben. Die Fahrpreise sind in dem anfangs dieses Monats dorthin übermittelten Saarbr.-Mainz-Reichsb.-Badischen Personentarif vom 1. April 1906 auf Seite 23 enthalten.

Wegen Auflage wahlweise gültiger Rückfahrkarten nach Nürnberg schweben seit längerer Zeit Verhandlungen mit den beteiligten Verwaltungen. Während die Generaldirektion zu München nunmehr bebingungsweise zugestimmt hat, steht die Erklärung der Generaldirektion zu Stuttgart immer noch aus. Fahrkarten nach Nürnberg über Breiten-Coyingen-Deilsbronn-Grailsheim lagen früher dort auf, sind aber wegen ungenügenden Abfahrs im Jahre 1901 eingezogen worden.

Sofort nach Eingang der Zustimmungserklärungen werden die Fahrkarten erstellt und nach Mannheim zugewiesen werden.

Endlich sind folgende Mitteilungen auf die Eingaben zum Sommerfahrplan erfolgt:

Von der Kgl. Preuß. und Großh. Hess. Eisenbahndirektion.  
Mainz, den 10. April 1906.

Nach eingehender Prüfung aller in Frage kommenden Verhältnisse muß zu unserem Bedauern von einer weiteren Zugvermehrung, als sie für den Sommer mit Durchführung der Züge 86 und 87 zwischen Frankfurt a. M. und Basel über die Niedbahn in Aussicht genommen ist, abgesehen werden.

Die in der Vorgesprächung am 1. v. Mts. erwähnte Einlegung eines weiteren Schnellzugspaares zwischen Frankfurt a. M. und Mannheim läßt sich ohne erhebliche Betriebskosten nur durchführen, wenn der um 7.28 abends in Frankfurt a. M. von Berlin osttrentende Schnellzug 4 geschlossen bis Mannheim bezw. Karlsruhe geleitet wird.

Der Durchführung weiterer Züge von Norddeutschland über die Niedbahn stehen einerseits die derzeitige Fahrplangebarung, andererseits die Schwierigkeiten entgegen, die das Umlegen direkter Zugteile im Bahnhof Frankfurt a. M. mit sich bringt. Wir hoffen jedoch, daß die jetzt bestehenden Schwierigkeiten sich beseitigen lassen und werden uns geflatten, auf die Angelegenheit zurückzukommen.

Bezüglich der Beachtung Mannheims in den von fremden Verwaltungen herausgegebenen Fahrplänen werden wir die geeigneten Schritte tun.

\*) Wie in der Plenarsitzung mitgeteilt wurde, war im Jahre 1901 die gleichzeitige Nachmittagsverbindung mit Nürnberg über Nipponburg besser als über Grailsheim. Inzwischen ist aber die Fahrzeit über Grailsheim um eine Stunde verlängert, die über Nipponburg um eine halbe Stunde verlängert worden, so daß die Verhältnisse sich gegenüber dem Jahre 1901 zu Gunsten der Verbindung über Grailsheim wesentlich geändert haben.

Schredenssätze da emporgeht, wo oben noch die Freude gebrüllt hätte, als Einzug und Revolvermusik die Stätten des Vergnügens selbst in ein Chaos verwandelten. Ich stand vor dem Colonnadengebäude in der Markt-Strasse, als die Erde zu wanken begann. Zunächst glaubte ich die neben mir Stehenden, die Erschütterung wäre nur ein gewöhnliches Erdbeben, aber dann fürzten auch schon die Dachziegel des Hauptgebäude auf die Straße herunter. Das Vorfahren der fallenden Felsstücke folgte, vermengt mit dem Gedröse der Verdammten. Dann kam das größte Stößen der Erde, das Emperschellen und das normale Herabfallen, und eine Umhüllung überkam mich, wie wenn ich ein hilfloses Atom wäre, festgeklebter in dem Wirbel, der den Untergang aller Dinge herbeiführt, und von dieser Empfindung konnte ich mich jetzt erst, da ich schreie, wie aus einer Veräubung erwachend, und raffe meine Empfindungen und meine Beobachtungen zusammen. Während ich das schreie, schwand das Telegraphengebäude wie der Rest eines vom Orkan ergriffenen Schiffes und ein zweites Stoß kam drei Stunden nach dem ersten einleuchtend durcheinander. Viele der Feuerwehrlente, die vergeblich das unauflösliche Vordringen der Feuerbrunst, die nun noch stärker ausbrach, zu hemmen suchten, sind den Helikopter gestorben. In allen diesen Schreden kommt noch die grauige Arbeit der Leichenbegerer, die schon unter den toten Körpern in den zerklüfteten Häusern tätig sind und die ein Regiment Soldaten vergebens von ihren Opfern suchen. Die Lage der unglücklichen Bevölkerung, die in den eingestürzten Mietshäusern der Markt-Strasse dicht gedrängt beisammen wohnte, fällt mir nicht leicht zu beschreiben. Hunderte von mahligen Steinbänken sind zu Boden geschmettert worden und zwischen den Trümmern liegen tanzende von Opfern tot oder mit dem Tode kämpfend. Die öffentliche Bibliothek ist ein Haufen durcheinander geworfener Steine, der mahlische Turen des Rathhauses nur noch ein Gefäß verwegener Stadtpfänger, die gebrochen und getrennt aus der Trümmerwüste in die Luft ragen. Die Leichenhalle ist bereits mit toten Körpern gefüllt, nun werden die Leichen in anderen Gebäuden der verfallenen Bezirke aufgedeckt. Der Aufwachen und andere öffentliche Gebäude sind als Holzpfeiler eingestürzt. Das prächtige Hauptgebäude in der Markt-Strasse ist ein Gewirre zerbrochener Telegraphenbrüste und Stangen, gebrochener Stahlgitter, Storn- und Werdmatten, und in diesem Chaos treten hysterische Weiber und wahl sinnige Männer vergeblich umher, um ihre letzte Hoffnung an die Freunde in der Ferne abzuschicken. Wir alle erwarten den unmittelbaren Tod und sind völlig hilflos, ihn abzuwenden. Die schauerlichen Gerüche der Wollentropfen scheinen die unheilvollen Vorzeichen für das Schicksal der ganzen Stadt des goldenen Tores zu sein. Durch den zweiten Stoß wurde die Telegraphen-

Von der Hr. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen, Karlsruhe, den 10. April 1906.

Die von Ihnen zur Berücksichtigung im Sommerfahrplan 1906 übermittelten Wünsche, die unser Verwaltungsgebiet betreffen, bewenden in der Hauptsache die Einlegung weiterer Schnellzüge. Hierfür können wir nach eingehender Prüfung ein erhebliches, allgemeineres Bedürfnis nicht anerkennen, da durch die neuen Züge lediglich einige in den einzelnen Verkehrsbeziehungen und Zugverbindungen noch bestehende Unbequemlichkeiten beseitigt werden sollen. Für den kommenden Sommerdienst ist es aber nötig gewesen, im Gesamtinteresse und zur Bewältigung des Verkehrs eine wesentliche Zugvermehrung, die auch der Stadt Mannheim zu gute kommt, eintreten zu lassen. Wir sind deshalb außerstande, noch weitere Züge einzulegen. — Die Aufstellung der Züge im Bahnhof Heidelberg und die in Heidelberg notwendigen Umstaplungsarbeiten sind bedingt durch die Zuganschlüsse und die schwierigen Bahnhofsverhältnisse. Soweit für den kommenden Sommerdienst hierin eine Besserung zu ermöglichen war, ist sie durchgeführt worden. — Die Verhängung des Stadtrates, der die eine Eingabe mitunterzeichnet hat, dürfen wir dorthin überlassen.

Wie hierzu in der Jahresversammlung der Wahlberechtigten mitgeteilt wurde, kommt die wesentliche Zugvermehrung auf der badischen Bahn durch Verlegung von linksrheinischen Zügen auf das rechte Rheinufer, den anderen größeren Städten Baden wie Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg zu gute, welche neue direkte Verbindungen mit Berlin, Leipzig, Dresden, Breslau, Posen, Genf erhalten, während allein von allen badischen Städten Mannheim, das bisher diese direkte Verbindungen besaß, sie nunmehr verloren hat und in den Zügen 85/86 lediglich die frühere Schnellzugverbindung mit Hamburg und Bremen als D-Zugverbindung zurückbehält.

Von der Hr. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen, Karlsruhe, den 17. April 1906.

Von der Kgl. Preuß. und Großh. Hess. Eisenbahndirektion Mainz ist uns folgende Mitteilung zugegangen:

Der in Aussicht genommene neue Niedbahnzug Frankfurt-Mannheim ist von unserer Aufsichtsbehörde für den nächsten Sommer nicht genehmigt worden.

Wir werden die Einführung dieses neuen Zuges Frankfurt-Mannheim nunmehr für den kommenden Winterfahrplan beantragen.

## Pfalz, Hessen und Umgebung.

\* Frankfurt, 20. April. Eine Stiftung von 100 000 Mark für die Universität Würzburg hat die Frankfurter Privatere Konstanze Schwich gemacht. Die Zinsen dieser „Konstanz-Schwich-Stiftung“ sind für Studierende neuer Sprachen bestimmt, zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten am physikalischen Institut und zur Gewinnung von Stabkandidaten und Privatdozenten an der Würzburger Universität.

Leitung unterbrochen und damit auch der Bericht abgebrochen, bis es nach einiger Zeit Verzeht gelang, seine Mitteilung wieder aufzunehmen. „Nicht nur Tod und Zerstörung lassen mich erbleichen“, so fährt er fort, „sondern auch der Anblick von Tausenden armen, zu Grunde gerichteten Leuten ist herzzerreißend. Alle Frauen sitzen nur halbbesetzt auf den Straßen zwischen den Häufen ihrer armen Halbschleichen und steden Vorübergehende an ihnen zu helfen und ihre Sachen in Sicherheit zu bringen. Frauen mit Kindern im Arm sitzen rasend durch die Straßen, nach ihrem Heilten schreiend, und ihr Geschrei klingt zusammen mit dem Schreien des Feuers, das ihre Häuser verzehret. Jeden Augenblick langen neue Nachrichten an über den Einzug weiterer Gebäude und das Feuer hat die meisten südlichen Bezirke ergriffen. Die Wasserzufuhr ist völlig unmöglich gemacht und es kann nichts mehr das Feuer aufhalten. Jedes Häufchen mit Wohn- und Geschäftsräumen stehen oben in Flammen. Die Trümmer der elektrischen Leitungen liegen auf den Straßen und viele Leute sind durch den Strom getötet worden, als sie blindlings hin- und herrennen, um Leitung zu finden. Überall hinein Menschen auf den Straßen und Bergen. Das Gebäude des „Examiner“, in dem ich jetzt schreibe, wird binnen kurzem auch vom Feuer ergriffen sein und schon jetzt schlagen die Flammen von allen Seiten um uns empor. Und allen Dingen kommen Leute und melden, daß sie überall Haufen von Männern, Frauen und Kindern begegnet sind, die sich in der Mitte der Straßen aufschlingeln, weil sie hoffen, so den niederstürzenden Steinen zu entgehen. Durch die ganze Stadt hin liegen die Weiber und die Dackelröhre der Häuser auf den Fahrbahnen. Überall sind schon jetzt die einfaderen Häuser nur noch Haufen von verfallenen Balken und verwegener Eisen.“

— Aufrührerische in Australien. In Australien hat in der letzten Zeit die Aufrührerische einen so großen Umfang angenommen, daß in den weitläufigen Grafschaften kaum noch die Bedienung des Landes selbst in der günstigsten Jahreszeit ist. Eine große Aufrührerische Gesellschaft, die Hunderten im Umfang von über 20 Millionen Acres besitzt, hat auf der Hälfte ihres Gebietes zehn Monate lang mit allen bekannten Mitteln einen Vernichtungskrieg gegen die Aufrührer zu führen versucht, aber keinen nennenswerten Erfolg damit erzielt. Nachher war die Zahl der Aufrührer wieder größer als vorher. Man hat jetzt angedacht, die Aufrührer durch eine wilde demische Krankheit, die man ihnen einimpfen will, zu vernichten; sollte man wirklich keine wirksamen Mittel finden, so ist nach Ansicht der Sachverständigen die Zeit nicht mehr fern, wo die ganzen australischen Kontinente von diesen Kogelkugeln in Weis genommen sein werden.

Auszug aus dem Standesamts-Bücher für die Stadt Mannheim

- Verheiratete:**
- April
11. Hofm. Carl Moier und Elise Köhmann.
  11. Schuchartz, Aug. Röll und Marie Segewitz geb. Lindmann.
  11. Sattler Friedr. Reppert und Christiana Vogel.
  11. Former Adam Zimmer und Sus. Mager.
  11. Schleifschneider Stefan Wöhler und Barb. Klauhen.
  11. Wälder Alois Fischer und Kath. Herrmann.
  12. Knapfener Carl Schenk und Luise Häderl.
  12. Laborant Max Reich und Jos. Schöpfel.
  12. Hofm. Arth. Kirchner und Joh. Rod.
  14. Hofm. Rud. Gimmmer und Josefine Roth.
  14. Maurer Ludw. Weg und Kath. Krügel.
  14. Mosch. Ingenieur Hans Moser und Eugenie Pfander.
  14. Hofm. Carl Luch und Elise Breitel.
  14. Mosch. Hdr. Schröder und Aug. Ulrich geb. Wandert.
  14. Beamter Wilh. Banchasser und Ida Lehner.
  17. Werkführer Ludw. Welfensfelder und Elise Schweizer.
  17. Expedient Jos. Frennmann und Elise Rudolph.
  17. Eisenstecher Lucian Wils und Veria Runkhardt.
  17. Inhab. Karth. Mangold und Sofie Müller.
  17. Ref.-Geizler Adolf Rehle und Marie Gög.
  17. Kellerer Will. Hönisch und Helene Haas.
  17. Postbote Heinz. Wickmann und Luise Schwander.
- Getraute:**
11. Lehrer Louis Emil W. und Marie Kol. Schiele.
  14. Sekretär Adam Adrian und Margal. Gänther.
  14. Fuhrmann Jos. Boreis und Kath. Weg.
  14. Schneider Adam Beutel und Barb. Beder.
  14. Hofm. Christian Freund und Kath. Hoch.
  14. Schreiner Aug. Hering und Josefine Otterbach.
  14. Hofm. Hugo Jordan und Anna Münd.
  14. Mosch. Arb. Wilh. Kögel und Karol. geb. Edel.
  14. Hofm. Jul. Wäber und Elise Mathels.
  14. Schlosser Jul. Raut und Marie Wolf.
  14. Eisenstecher Franz Wilsch und Sofie Wilsch.
  14. Ingenieur Hans Rominger und Wilh. Hertel.
  14. Hofm. Gust. Münter und Pauline Rüdinger.
  14. Hofm. Julius Wäber und Anna Schulz.
  14. Steinbrücker Hubert Söhen und Kath. Weibert.
  14. Sattler Wilh. Schmidt und Elise Ortel.
  14. Kunstschlosser Ernst Schwalbach und Karol. Huber.
  14. Schreiner Gust. Sprich und Frieda Weis.
  14. F.-A. Karl Steiner und Barb. Böller.
  14. Schreiner Adolf Stiner und Maria Felger.
  14. Schreiner Engelb. Sulger und Elise Bog.
  14. Schlosser Joh. Walter und Marie Jost.
  14. Schreiner Friedr. Wüst und Elise Berg.
  14. Tagl. Friedr. Jörn und Marie Reich.
  14. Schlosser Jos. Schühle und Luise Werkle.
  14. Tagl. Friedr. Kiefer und Kath. Müller.
  17. Schlosser Ludw. Eckart und Elise Weisel.
  17. Hofm. Franz Krapp und Luise Schmidt.
  17. Hofm. Alfred Montfort und Maria Hoffmann.
  17. Oberkellner Gustav Müller und Elise Pöferl.
  17. Ingenieur Friedr. Schäfer und Marg. Cher.
  17. Techniker Paul Seidel und Rosa Koch.
  17. Hofm. Wilh. Wile und Elise Schud.
  17. Wirt Heinz. Christel und Kathar. Grimm.
- Geborene:**
9. Former Johannes Joseph, e. S. Otto.
  8. Schaffner Anton Scherer, e. S. Karl.
  9. Maschinenarb. Heinrich Karcher, e. L. Kathar. Karol.
  6. Schreiner Heinrich Dehner, e. L. Emma Eva.
  7. Lehrer Friedrich Kapp, e. L. Johanna Gfe.
  5. Kellerer Karl Haud, e. S. Will.
  9. Verf.-Direktor Dr. philosph. Berthold Oster, e. L. Theres.
  11. Steinb. Joh. Jul. Kemmerer, e. L. Maria.
  10. Wirt Fridolin Ferdinand Wäber, e. L. Johanna Kathar.

11. Hofm. Herm. Oberh. Fruchthofen, e. L. Frieder. Berio.
10. Schreiner Josef Schwarz, e. S. Will. Theodor.
7. Händler Alois Gromsch, e. S. Anton.
9. Oberleutnant Otto Weike, e. L. Erta, Meh-Langewille.
4. Hofm. Jakob Schöniel, e. L. Franziska Maria Alice.
6. Tagl. Josef Schneider, e. L. Ottilie Emma.
7. Gärtnereier Jos. Christoph Wöhlinger, e. L. Pauline.
12. Tagl. Friedrich Wöhler, e. L. Gertrud.
9. Tagl. Friedrich August Meier, e. L. Wilh. Pauline.
5. Wälder Josef Speidel, e. S. Franz Josef.
11. Wälder Gg. Oskar Dösch, e. S. Oskar.
9. Tagl. Alois Reich, e. S. Albricht.
6. Wälder Franz Karl Brauch, e. S. Karl Josef.
11. Postbote Georg Friedr. Hofel, e. L. Marie Elisabeth.
11. Schneider Julius Karl Hofmann, e. L. Sofie Kathar.
8. Wirt Johann Sauer, e. S. Hans Ludwig.
10. Wälder Hermann Wehner, e. L. Rosa Emilie Frieda.
10. Hofm. Carl Rudolf Welfensfelder, e. L. Frieda Wilhelmine.
12. Wälder Anton Wäber, e. S. Valentin.
10. Hofmeister Adolf Reich, e. S. Werner Reinhold Josef.
13. Detorallant. Jos. Meisler, e. L. Anna Luise Kath.
13. Tagl. Christ. Schog, e. S. Christian.
10. Hofm. Richard Graf, e. L. Barb. Maria.
13. Schlosser Heinrich Wäber, e. S. Heinrich Paul.
8. Former Georg Wäber, e. S. Heinrich.
9. Kocagiarb. Markus Friedhaber, e. S. Josef.
8. Schlosser Ludwig Kähler, e. S. Wilh.
9. Schmied Paul Sauer, e. L. Luise Caroline.
12. Händler Andreas Böner, e. L. Elisabeth.
10. Wälder Alois Wöhler, e. S. Ernst Johann.
11. Holzg. Geh. Sander Jos. Wäbermann, e. S. Josef.
14. Schmied Theodor Keller, e. S. Karl.
12. Eisenstecher Barthel Kraft, e. S. Franz Josef.
10. Schaffner Franz Wäber, e. S. Josef Franz Eugen.
15. Tagl. Karl Wäber, e. L. Anna Paula.
11. Kocagiarb. Franz Schuber, e. S. Paul Frz. Hubert.
15. Schlosser Carl Kumpf, e. L. Frieda.
5. Gepöckträger Wilh. Gottlieb Beckenauer, e. S. Herm. Wilh.
7. Schlosser Josef Hildebrandt, e. L. Rosa Luise.
2. Hebräer Carl Rang, e. L. Maria. Julia Auguste Franck.
2. Hebräer Volentini Maria Claudia Erta Giffella.
3. Schlosser Adolf Beck, e. L. Adolfin Frieda.
3. Hebräer Simon Heinrich, e. L. Irma.
5. Maurer Karl Friedrich Scheller, e. S. Franz Josef.
4. Kocagiarb. Heinrich Weidum, e. L. Sofie Wilh. Karol.
4. Schreiner Wilhelm Herm. Arntz, e. L. Theresia Maria.
4. Wirt Adolf Placidus Körner, e. L. Klara Anna.
9. Eisenb. Friedr. Hoffener, e. L. Karoline Elisabeth.
7. Wäberhändler Wilh. Zimmermann, e. S. Paul Will.
9. Schlosser Carl Wäber, e. S. Otto Adam.
8. Former Johann Heinrich Rehr, e. S. Konrad.
7. Tagl. Georg Friedrich Kocagiarb. e. L. Anna Frieda.
5. Schmied Franz Kocagiarb. Greiner, e. S. Franz.
7. Schreiner Wilhelm Weber, e. S. Will.
4. Schmied Alois Reich, e. S. Alois.
7. Wäber. Ludwig Heinrich Wäber, e. L. Erta Berta.
4. Tagl. Johann Peter Haas, e. L. Juliana.
3. Postbote Josef Wäber, e. L. Karoline Maria.
6. Hofm. Paul Albert Allinger, e. L. Paula Helene.
4. Hofm. Gottfried Johann Weidum, e. L. Rosa.
8. Maurerpolier Philipp Anton Hart, e. S. Will. Christian.
8. Händler Georg Kerner, e. L. Anna.
8. Lehrer Jakob Hantel, e. S. Karl Hermann Adolf.
7. Holzarb. Martin Weidum, e. L. Elisabeth Theresia.
7. Damenschneider August Schneider, e. L. Franziska Maria.
7. Grob. Antmann Aug. Wilh. Oppelheimer, e. S. Hans Wilhelm.
3. Maurer Damian Hod, e. S. Josef.
8. Tapezier Karl Friedr. Heuser, e. L. Paula.
7. Bureauhilfer August Mayer, e. S. Heinrich Otto.
10. F.-A. Jakob Sedemann, e. S. Karl Will.

10. F.-A. Karl Friedrich Oberle, e. S. Ernst Karl.
  10. Schriftf. Karl August Werner, e. L. Dorothea Kathar.
  10. Former Gg. Michael Kobi, e. S. Andreas Michael.
  7. Schaffn. Karl Ludw. Wegland, e. S. Gustav Will.
  9. Wälder. Johann Ehrh, e. S. Oskar Heinrich.
  8. F.-A. Georg Wäber, e. L. Margarete.
  7. Lehrer Karl Josef Storz, e. S. Franz Karl.
  7. Wäber. Friedrich, Aug. Seidel, e. L. Luise Frieda.
  10. Schlosser Johannes Wäber, e. L. Helene Anna.
  9. Hofm. Paul Ludwig, e. S. Johann Paul.
  10. Wälder Anton Wäber, e. L. Helene Maria.
  5. Kocagiarb. Franz Wäber, e. L. Hilde Josefine Maria.
  8. Hofm. Carl Götzel, e. L. Rosette.
  7. F.-A. Joh. Phil. Franz, e. S. Karl Johann.
  9. Hofm. Carl Späth, e. S. Karl Heinrich.
  7. Schaffn. Joh. Stoll, e. L. Karol. Susanna.
  5. Labmeller Ludwig Wäber, e. L. Marie Kathar.
  5. Hofmeister Peter Paul Welfensfelder, e. S. Heinrich.
  17. März 31. Tücher Philipp Renner, e. L. Maria.
- Geborene:**
11. d. verh. Ländler und Moler Lorenz Wäber, 46 J. 7 M.
  9. d. led. Privatm. Dr. phil. Frz. Kon. Schwärzle, 40 J. 6 M.
  11. Karl Anton, S. d. Postb. Anton Grasserger, 2 J. 2 M.
  11. Anna Maria Susanna geb. Joachim, Ehef. d. Bergwerks Adolf Groch, 55 J. 1 M.
  11. d. led. Schloss. Adolf Wäber, 24 J. 4 M.
  11. d. led. Jungkammerl Georg Wäber, 21 J. 3 M.
  12. Paula, L. d. Schmieds Karl Wäber, 8 M. 23 J.
  11. d. verh. Oberpostkammerl Jos. Ant. Döl, 60 J. 5 M.
  12. d. led. Reisende Gerhard Hübner, 44 J.
  13. d. led. Telegraph. Maria Maria Welfensfelder, 29 J. 3 M.
  12. Herm. Ant., S. d. Maur. Mich. Jos. Moninger, 1 M. 4 J.
  13. Frieda geb. Giffella, Ehef. des Pfandleih. Wilh. Straub, 52 J. 11 M.
  13. Barb. geb. Giffel, Ehef. d. Schaffn. Karl Ludw. Wegland 32 J. 9 M.
  13. Maria, L. d. Barb. Gg. Wilh. Lang, 1 J. 6 M.
  13. Melanie Gertr. L. d. Ref. Kath. Juda Blum, 4 J. 1 M.
  14. d. verh. Grob. Hoffmann. Ernst Christian Karl Schöcher, 59 J. 10 M.
  14. Julie Frieda, L. d. Tapez. Theob. Friedr. Hebler, 8 M.
  15. d. verh. Hofm. Benedikt Keller, 67 J. 5 M.
  14. Giffel, L. d. Wäber. Friedr. Weber, 2 J. 10 M.
  15. Helene Eva, L. d. Kocagiarb. Phil. Hofmann, 2 M. 29 J.
  14. Otto Friedr. Wäber, S. d. Steinb. Gg. Simon, 1 J. 8 M.
  15. d. led. Eisenb. Herm. Wäber, 22 J. 10 M.
  16. Emil geb. Gög, Ehef. d. Heizers Karl Georg Gertel, 30 J. 4 M.
  15. d. verh. Tagl. Karl Anton Krapp, 76 J. 6 M.
  14. Anna, L. d. Schloss. Max Paul Thomas, 1/2 Sid.
  14. Jakob, L. d. Tagl. Jakob Wäber, 30 Min.
  14. Kath. geb. Koffel, Ww. d. Schmied. Frz. Scher, 63 J. 9 M.
  16. Arthur, S. d. Hofm. Kol. Scher, 2 M. 25 J.
  16. Maria, L. d. Schloss. Frz. Gg. Ritsche, 1 J. 3 M.
  16. Elise, L. d. Schloss. Frz. Gg. Ritsche, 1 J. 3 M.
  16. Sabina Sul, geb. Hellmuth, Ehef. d. Schneiders Michael Franz Berberich, 33 J. 11 M.
  17. Johann Eugen, S. d. Tagl. Bernh. Wohlfart, 2 J. 3 M.
  17. Rosa Paulina, L. d. Schloss. Thomas Friedr., 1 J. 4 M.
  17. Veria geb. Schell, Ww. d. Metzger Konrad Ebenmüller, 32 J. 6 M.
  17. Friedr. Karl, S. d. Holzarb. Leonh. Schneider, 3 M. 17 J.
  16. d. led. Wäber. Emil Jakob Angerer, 37 J. 4 M.
  17. Rosa Anna, L. d. Wäber. Wilh. Gerte, 2 M. 9 J.
  17. d. led. Hofm. Adolf Heiler, 35 J.
  18. Gust. Karl, S. d. Grob. Hoffmann. Gust. Sommer, 6 J.
  18. Maria, L. d. Schmieds Andr. Weidert, 1 Sid.
  18. Christian Kath. geb. Schneider, Ww. d. Schaffn. Joh. Gerhard Hebel, 68 J. 7 M.
  18. Kath. geb. Bömer, Ww. d. Steuerpöndmstr. Karl Belsenberg, 69 J. 5 M.

**MAGGI'S Reis-Suppe** mit dem Kreuzstern

in Würfel zu 10 Pfg. für 2 Teller ist sehr schmackhaft und kräftig. Ebenso Kartoffel-, Rindfleisch-, Gegr., Gemüse-Zuppe u. w. in allen einschlägigen Geschäften zu haben. 03/33



**Kayser-Nähmaschinen.**  
Alleinverkauf Schury & Hummel, Friedrichspl. 17 u. P. 3. 8

**Friedr. Dröll**  
Q 2,1 gegr. 1856. Q 2,1

Spezial-Werkstätte orthopädischer Maschinen, Corsetts, künstlicher Glieder, Bandagen etc.

liefert das Beste, was gemacht werden kann.  
**Solide Mechanik, künstliche Beine mit leichtem Gang.**

Garantie für tadellosen Sitz.

Ferner sämtliche Artikel zur **Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege.**

Verbandswatten	Verbandmull
Binden	Zellstoffwatte
Leibbinden	Bruchbänder
Bettwärmer	Suspensorien
Irrigatoren	Spritzen
Nasendouchen	Spülapparate
Massage-Appar.	Wundelholzen
Bettelagen	Schwämme

D. R. W. 62028  
Damenbedienung. Separate Anprobrzimmer.

**Die Erfahrung lehrt,**  
das **Ludwig & Schütthelm's**  
**Racahout „Marke Stoll“**

ein wohlschmeckendes, nahrhaft und leicht verdauliches **Frühstücks- und Abendgetränk**

„welches sich in Folge der Jahre ohne nennenswerte Abnahme viele Freunde bei den für Magen- und Darmkrankheiten in Betracht zu kommenden Anzeigen hat. Nicht allein für Erwachsene, sondern auch bei Kindern hat es sich glänzend bewährt.“

Sollt nur in Cartonpackung mit der Bezeichnung: „Marke Stoll“.  
Niemals lose gemogelt.

zu haben in allen Apotheken und Drogerien. Preis pro 1/2 Liter: 1.00 M., 1 Liter: 2.00 M., 2 Liter: 4.00 M., 4 Liter: 8.00 M., 8 Liter: 16.00 M., 16 Liter: 32.00 M., 32 Liter: 64.00 M., 64 Liter: 128.00 M., 128 Liter: 256.00 M., 256 Liter: 512.00 M., 512 Liter: 1024.00 M., 1024 Liter: 2048.00 M., 2048 Liter: 4096.00 M., 4096 Liter: 8192.00 M., 8192 Liter: 16384.00 M., 16384 Liter: 32768.00 M., 32768 Liter: 65536.00 M., 65536 Liter: 131072.00 M., 131072 Liter: 262144.00 M., 262144 Liter: 524288.00 M., 524288 Liter: 1048576.00 M., 1048576 Liter: 2097152.00 M., 2097152 Liter: 4194304.00 M., 4194304 Liter: 8388608.00 M., 8388608 Liter: 16777216.00 M., 16777216 Liter: 33554432.00 M., 33554432 Liter: 67108864.00 M., 67108864 Liter: 134217728.00 M., 134217728 Liter: 268435456.00 M., 268435456 Liter: 536870912.00 M., 536870912 Liter: 1073741824.00 M., 1073741824 Liter: 2147483648.00 M., 2147483648 Liter: 4294967296.00 M., 4294967296 Liter: 8589934592.00 M., 8589934592 Liter: 17179869184.00 M., 17179869184 Liter: 34359738368.00 M., 34359738368 Liter: 68719476736.00 M., 68719476736 Liter: 137438953472.00 M., 137438953472 Liter: 274877906944.00 M., 274877906944 Liter: 549755813888.00 M., 549755813888 Liter: 1099511627776.00 M., 1099511627776 Liter: 2199023255552.00 M., 2199023255552 Liter: 4398046511104.00 M., 4398046511104 Liter: 8796093022208.00 M., 8796093022208 Liter: 17592186044416.00 M., 17592186044416 Liter: 35184372088832.00 M., 35184372088832 Liter: 70368744177664.00 M., 70368744177664 Liter: 140737488355328.00 M., 140737488355328 Liter: 281474976710656.00 M., 281474976710656 Liter: 562949953421312.00 M., 562949953421312 Liter: 1125899906842624.00 M., 1125899906842624 Liter: 2251799813685248.00 M., 2251799813685248 Liter: 4503599627370496.00 M., 4503599627370496 Liter: 9007199254740992.00 M., 9007199254740992 Liter: 18014398509481984.00 M., 18014398509481984 Liter: 36028797018963968.00 M., 36028797018963968 Liter: 72057594037927936.00 M., 72057594037927936 Liter: 144115188075855872.00 M., 144115188075855872 Liter: 288230376151711744.00 M., 288230376151711744 Liter: 576460752303423488.00 M., 576460752303423488 Liter: 1152921504606846976.00 M., 1152921504606846976 Liter: 2305843009213693952.00 M., 2305843009213693952 Liter: 4611686018427387904.00 M., 4611686018427387904 Liter: 9223372036854775808.00 M., 9223372036854775808 Liter: 18446744073709551616.00 M., 18446744073709551616 Liter: 36893488147419103232.00 M., 36893488147419103232 Liter: 73786976294838206464.00 M., 73786976294838206464 Liter: 147573952589676412928.00 M., 147573952589676412928 Liter: 295147905179352825856.00 M., 295147905179352825856 Liter: 590295810358705651712.00 M., 590295810358705651712 Liter: 1180591620717411303424.00 M., 1180591620717411303424 Liter: 2361183241434822606848.00 M., 2361183241434822606848 Liter: 4722366482869645213696.00 M., 4722366482869645213696 Liter: 9444732965739290427392.00 M., 9444732965739290427392 Liter: 18889465931478580854784.00 M., 18889465931478580854784 Liter: 37778931862957161709568.00 M., 37778931862957161709568 Liter: 75557863725914323419136.00 M., 75557863725914323419136 Liter: 151115727451828646838272.00 M., 151115727451828646838272 Liter: 302231454903657293676544.00 M., 302231454903657293676544 Liter: 604462909807314587353088.00 M., 604462909807314587353088 Liter: 1208925819614629174706176.00 M., 1208925819614629174706176 Liter: 2417851639229258349412352.00 M., 2417851639229258349412352 Liter: 4835703278458516698824704.00 M., 4835703278458516698824704 Liter: 9671406556917033397649408.00 M., 9671406556917033397649408 Liter: 19342813113834066795298816.00 M., 19342813113834066795298816 Liter: 38685626227668133590597632.00 M., 38685626227668133590597632 Liter: 77371252455336267181195264.00 M., 77371252455336267181195264 Liter: 154742504910672534362390528.00 M., 154742504910672534362390528 Liter: 309485009821345068724781056.00 M., 309485009821345068724781056 Liter: 618970019642690137449562112.00 M., 618970019642690137449562112 Liter: 1237940039285380274899124224.00 M., 1237940039285380274899124224 Liter: 2475880078570760549798248448.00 M., 2475880078570760549798248448 Liter: 4951760157141521099596496896.00 M., 4951760157141521099596496896 Liter: 9903520314283042199192993792.00 M., 9903520314283042199192993792 Liter: 19807040628566084398385987584.00 M., 19807040628566084398385987584 Liter: 39614081257132168796771975168.00 M., 39614081257132168796771975168 Liter: 79228162514264337593543950336.00 M., 79228162514264337593543950336 Liter: 158456325028528675187087900672.00 M., 158456325028528675187087900672 Liter: 316912650057057350374175801344.00 M., 316912650057057350374175801344 Liter: 633825300114114700748351602688.00 M., 633825300114114700748351602688 Liter: 1267650600228229401496703205376.00 M., 1267650600228229401496703205376 Liter: 2535301200456458802993406410752.00 M., 2535301200456458802993406410752 Liter: 5070602400912917605986812821504.00 M., 5070602400912917605986812821504 Liter: 10141204801825835211973625643008.00 M., 10141204801825835211973625643008 Liter: 20282409603651670423947251286016.00 M., 20282409603651670423947251286016 Liter: 40564819207303340847894502572032.00 M., 40564819207303340847894502572032 Liter: 81129638414606681695789005144064.00 M., 81129638414606681695789005144064 Liter: 162259276829213363391578010288128.00 M., 162259276829213363391578010288128 Liter: 324518553658426726783156020576256.00 M., 324518553658426726783156020576256 Liter: 649037107316853453566312041152512.00 M., 649037107316853453566312041152512 Liter: 1298074214633706907132624082305024.00 M., 1298074214633706907132624082305024 Liter: 2596148429267413814265248164610048.00 M., 2596148429267413814265248164610048 Liter: 5192296858534827628530496329220096.00 M., 5192296858534827628530496329220096 Liter: 10384593717069655257060992658440192.00 M., 10384593717069655257060992658440192 Liter: 20769187434139310514121985316880384.00 M., 20769187434139310514121985316880384 Liter: 41538374868278621028243970633760768.00 M., 41538374868278621028243970633760768 Liter: 83076749736557242056487941267521536.00 M., 83076749736557242056487941267521536 Liter: 166153499473114484112975882535043072.00 M., 166153499473114484112975882535043072 Liter: 332306998946228968225951765070086144.00 M., 332306998946228968225951765070086144 Liter: 664613997892457936451903530140172288.00 M., 664613997892457936451903530140172288 Liter: 13292279957849158729038070602803456.00 M., 13292279957849158729038070602803456 Liter: 26584559915698317458076141205606912.00 M., 26584559915698317458076141205606912 Liter: 53169119831396634916152282411213824.00 M., 53169119831396634916152282411213824 Liter: 106338239662793269832304564822427648.00 M., 106338239662793269832304564822427648 Liter: 212676479325586539664609129644855296.00 M., 212676479325586539664609129644855296 Liter: 425352958651173079329218259289710592.00 M., 425352958651173079329218259289710592 Liter: 850705917302346158658436518579421184.00 M., 850705917302346158658436518579421184 Liter: 1701411834604692317316873037158842368.00 M., 1701411834604692317316873037158842368 Liter: 3402823669209384634633746074317684736.00 M., 3402823669209384634633746074317684736 Liter: 6805647338418769269267492148635369472.00 M., 6805647338418769269267492148635369472 Liter: 1361129467683753853853



### Süddeutsche Bank MANNHEIM.

Die Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen empfehlen wir in unserem Neuen Bankgebäude Lit. D 4 Nr. 9 bis 10 die nach den neuesten Erfahrungen der Technik erbaut

### Stahlkammer.

In dieser Stahlkammer vermieten wir eiserne Mehrzweck-Sicher (Safes) unter Selbstverschluß der Mieter und Mitverschluß der Bank in verschiedenen Größen. Zur ungestörten Handhabung mit dem Inhalte dieser Safes stehen den Mietern im Innern des Tresors verschlossene Kabinette zur Verfügung. Die Bedingungen werden an unserem Schalter unentgeltlich verabreicht oder auf Wunsch zugesandt.

Die Direktion.

### Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

in Mannheim, D 3, 15.  
Zweigniederlassungen in Pforzheim und Lahr 1/8.  
Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M.  
Vollständig zahltes Aktienkapital Mk. 20,000,000.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.  
Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepósitos.  
An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Börsenaufträgen.  
Diskontierung und Einzug von Wechseln auf das In- und Ausland.  
Einzug von Kupons und verlostten Effekten.  
Ausstellung von Schecks, Akkreditiven u. Kreditbriefen auf das In- und Ausland.  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in feuer- und diebssicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.  
Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursverlust.  
Beleihung von Wertpapieren und Waren.

### Immobilien- und Hypotheken-Verkehrsbank

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Mannheim Friedrichsplatz 11  
Telephon No. 86.

Gewährung von Bankkrediten in laufender Rechnung.  
Diskontierung und Einzug von Wechseln.  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Hypothekarische Kapitalanlage.

### Straußfedern Katharina Irschlinger

Bon re. säubt, reinigt u. kraut  
C 2, 23, 2. 2106.

### Leonhard Wallmann

D 2, 2. Mannheim. Tel. 3882.  
Spezial- Betten- u. Ausstattungsgeschäft.

### Zoll-Impressen

aller Art.

### Deklarationen

### Ursprungs-Zeugnisse

etc. etc.

In jedem Quantum stets zu haben in der

### Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

G. m. b. H.



### Julius Branz

Schneid- u. Stuck-Fabrik  
Reparatur-Werkstätte.

P 1, 2

Brötchenstrasse.

### Pfälzische Bank, Mannheim.

Aktien-Kapital: M. 50 Millionen. — Reserven: M. 9 Millionen.

Hauptniederlassungen in Mannheim, Frankfurt a. M., Nürnberg, Kattowitzer, Bamberg, Worms, Zweibrücken, Birmensdorf, Speyer, Reusdorf a. Harde, Frankenthal, Landau, Alzey, Dürkheim, Grünstadt, Löffelb., Bensheim.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung.  
Beleihung von Wertpapieren und Waren.  
Annahme von verzinslichen Einlagen auf provisionsfreiem Chequkonto und von Spareinlagen.

Mit Vergütung gegenwärtig bis auf Weiteres:  
mit ganzjähriger Kündigung 4 1/2 %  
" halbjähriger " " 3 1/2 %  
" vierteljähriger " " 3 1/4 %  
" monatlicher " " 3 %  
ohne Kündigung

An- und Verkauf von Dividen und Diskontierung von Wechseln.  
An- u. Verkauf von Wertpapieren an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.  
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in feuer- und diebssicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung.  
Zufluss von Wechseln zu äußerst niedrigen Spesenätzen.  
Einzug sämtlicher Coupons und Dividendencheine.  
Erfrischungen, Auszahlungen, Akkreditierungen, Reisegeldbriefe etc.  
Verfälschung verlosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust und Kontrolle der Verlosungen.  
Alles zu den billigsten und konstantesten Bedingungen.

### Hotel-Restaurant „Royal“



### Tucher-Bier

aus der Freiherlich von Tucher'schen Brauerei Nürnberg.  
1 Liter 16 Pfg.  
Mösbacher helles Tafel-Bier aus der Mösbacher Aktien-Brauerei vorm. Häubner, 36085  
kannst bestes helles Bier.  
Reine Weine. — Spezialität: Badische Weine.  
Diners und Soupers Mk. 1.50 und höher.  
Mittagessen im Abonnement.  
Heinrich Schäfer, früher Hotel Kronen, Mösbach.

### Wasche mit Henkel's Bleich-Soda überall zu haben

### Das Aufbügeln

Reparaturen billigt.

Reparatur-Bügel- u. Reinigungs-Werkstätte  
Rasche Lieferung. Billige Preise.

Preise für Aufbügeln	Preise für Wäsche
1 Anzug Mk. 1.-	1 Anzug dem. Mt. 2.50
1 Überziehl. Mk. 1.-	1 Anzug Mt. 2.50
1 Jaquet Mk. 1.30	1 Hose dem. Mt. .90
1 Schrock Mk. 1.50	1 Hose gew. Mt. .70
1 Frack Mk. 1.50	1 Weste gewaschen und gebügelt Mt. .50
1 Hose Mk. .35	

Bei Aufträgen genügt eine Postkarte an „BLITZ“ R 4, 15.

Kegel und Kugeln  
Hess auf Lager.  
J. Biedgen, Dreberei,  
F 5, 10.

### Schwämme, Seifen, Toiletteartikel

### Otto Hess

(Inh. Robert Hess)  
E 1, 16, 2. Stock  
C 1, 5. Laden  
vra-uis Kaufhaus  
gegr. 1870. — Teleph. 2403.  
Größte u. größte Mannheimer  
Spezial-Parfümerie- u. Kosmetik-  
en gros & en detail.

### Schildpatt- Kämme und Schildpatt- Bürsten

In nur prima Qualität, fein  
mitbermerzte, geschmiedete  
Schiltpatt.  
Reparaturen  
prompt und billig. 37444

### Damenkleider

wirden gut u. billig angefertigt  
35479 G 1, 3, 1. Treppe.

### Zahnleidende

haben bei Johnsoner mein sämmer-  
licher Zahnarzt, Zahn- u. Zahn-  
Klinik in Mannheim u. Reichs-  
Blonden in Gohl, Mannheim.  
Einsätze u. unter Garantie für  
jegliche Arbeit. Zahnteil u. Zahn-  
kronen von Konfessionen erhalten  
erhebliche Preisermäßigung.  
J. B. Schermann, Dentist  
Mk. 1. 10, neben dem Kasino.

### Kopfwaschen

für Damen und Kinder  
nach bestem hygienischen  
Verfahren empfohlen.  
Chr. Richter, D 4, 17.

### Plissé-Anstalt

Walden, Schammeringer, T 6, 9.

### Na-Nu

wirkungsvolles Kopflinien-  
mittel. Pl. 30 Pf. in  
Mannheim L. d. Gohl's  
apothek. und Drogerie  
Hb. Schmidt, Refarau,  
Bismarckstr. 1. 4961

### August Oetcke, D 2, 1

Spezialität:  
**Oberhemden**  
sowie  
gesamte Herrenwäsche  
nach Mass  
unter Garantie für tadelloser  
Sitz und Stoff.  
Auch für abnorme Weiten  
leiste volle Garantie für tadello-  
sen Sitz.  
Eigenes bewährtes System.  
Hiesige und auswärtige prima  
Referenzen.  
Eigene Anfertigung im Hause  
NR. Reparaturen auch an von mir nicht gefertigten  
Hemden. 63063

### Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der vier Kompanien wird  
hiermit angefordert, sich bequämbhaltung eines  
**Probe**  
am Montag, den 23. April 1. 38.  
an den Sporthäusern pünktlich und zahlreich  
einzufinden und zwar die 1., 2. u. 3. Kompanie  
abends 6 Uhr und die 4. Kompanie  
abends 7 Uhr.  
Das Kommando.  
3. 3.  
Holltor. 63001

### Lawn-Tennis-Klub Mannheim

E. V.  
Ordentliche Mitgliederversammlung  
am 25. April, abends halb 9 Uhr im Hotel National  
Tagesordnung:  
1. Rechenschaftsablegung des Vorstandes  
2. Jahresbericht des Vorstandes  
3. Neuwahl des Vorstandes, des Ausschusses und  
der Spielwarte.  
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.  
Anträge müssen acht Tage vor der Mitgliederver-  
sammlung schriftlich beim Vorstände eingereicht werden.  
63610 Der Vorstand.

### Baden-Baden. Park-Hôtel.

auf mäßiger Anhöhe über der Lichtenthaler Allee in aus-  
gezeichneter Lage inmitten eigener prächtiger Gartenanlagen. Zimmer  
v. Mk. 2.— an. Pensionen pr. incl. elektr. Licht u. Bedienung v. Mk. 9.—  
per Tag an. Prachtvolle Wohnungen. Herrl. Gesellschaftsräume  
mit Veranda. Speise- u. Restaurantkellern mit freiem Blick. Garten-  
Pavillon. Spielplätze f. Kinder. Automobill-Remise. Tel. 50. (4296)

### Herrenalb.

Hôtel u. Pens. „zur Post“ (Ochsen) Hans 10946

### B. Strauss-Maier

Tel. Nr. 3200 C 2 Nr. 2 Tel. Nr. 3200  
Wäsche-fabrikation — Ausstattungen  
eleganter und feinste Mannarbeit ohne Preisermäßigung.  
Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche,  
Bett- und Tischwäsche  
zu den allerbilligsten Preisen. 61477

### Mustergültige Qualitätsmarke

### Gritznor

Niederl.: Hans Schmitt, C 4, 1, Tel. 1246.

### E. Hartmann, Architekt

Bureau für Architektur u. Bauausführung  
Mannheim, Friedrichsring U 3, 17  
Telephon No. 2956.  
Ludwigshafen a. Rh., Uggelheimerstr. 28  
Telephon No. 281. 50493  
Übernahme techn. Arbeiten jeder Art  
zu künftigen Bedingungen. —  
Rat u. Auskunft in Bauwesen kostenfrei.

### Plissieren.

M 4, 7.